



Newsletter Nr. 1

access ist ein Teilprojekt der im Rahmen des EU-Programmes EQUAL geförderten Entwicklungspartnerschaft Norddeutsches Netzwerk zur beruflichen Integration von Migrantinnen und Migranten, kurz NOBI. *access* richtet sich an Migrantinnen und Migranten mit gesichertem Aufenthalt unter besonderer Berücksichtigung der Bedarfe von bleibeberechtigten Flüchtlingen. Ziel ist es, durch Bündelung und Bereitstellung von Informationen zu gesetzlichen Regelungen, Fördermöglichkeiten und Qualifizierungsangeboten sowie durch Vernetzung von Akteuren und durch gezielte Beratung von Betroffenen den Zugang zu Bildung und Arbeit erleichtern und Diskriminierungen abzubauen.

Teilprojekte der EP NOBI erfolgreich gestartet

Die EQUAL Entwicklungspartnerschaft (EP) Norddeutsches Netzwerk zur beruflichen Integration von Migrantinnen und Migranten, NOBI, ging am 1. Juli mit insgesamt 12 Teilprojektträgern an den Start. Die Koordination der EP liegt bei Weiterbildung Hamburg e.V.. Allein in Hamburg agieren neun Träger mit Teilprojekten im Rahmen der EP. In Mecklenburg-Vorpommern, Bremen und Schleswig-Holstein gibt es je ein Teilprojekt. Dort erfüllen die Träger die Aufgabe der RegionalkoordinatorInnen, um die in der EP erarbeiteten Ergebnisse in die Region zu tragen bzw. Bedarfe oder Anregungen aus der Region in die EP einzubringen. Für Schleswig-Holstein ist dies der Flüchtlingsrat mit dem Projekt *access* – Agentur für Bildungs- und Berufszugänge für MigrantInnen.

Bundesweite Vernetzung

Die Entwicklungspartnerschaft NOBI ist darüber hinaus vernetzt mit dem bundes-

weiten Netzwerk *Integration durch Qualifikation*, (www.intqua.de), in dem sechs EQUAL-Entwicklungspartnerschaften Synergieeffekte aus ihren Aktivitäten nutzen wollen, z.B. durch gemeinsame Fachtagungen. Die im IQ-Netz vereinten Entwicklungspartnerschaften haben sich zum Ziel gesetzt, Good Practice Modelle zu verschiedenen Schwerpunktthemen zu erarbeiten

Fachtagung „Deutsch als Zweitsprache“

Eine erste Tagung dieser Art fand unter der Regie der EP NOBI zum Arbeitsschwerpunkt „Deutsch als Zweitsprache“ am 26. 9. 2005 statt und war gleichzeitig die Auftaktveranstaltung zur Vorstellung der Entwicklungspartnerschaft und seiner Teilprojekte. Die Tagung bot Fachreferate zur Bedeutung der Vermittlung von Deutsch als Zweitsprache für die Integration und stellte verschiedene sich ergänzende methodische Ansätze vor.

EP Webseite ins Netz gestellt

Pünktlich zu dieser Auftaktveranstaltung am 26. 9. 2005 wurde auch die Webseite der Entwicklungspartnerschaft NOBI ins Netz gestellt. Hier finden sich Informationen zu den einzelnen Projekten, Termine und Presseinformationen ebenso wie Informationen über die transnationale Zusammenarbeit mit den Partnern von NOBI in Polen, England und Spanien.
www.ep-nobi.de.

Transnationaler Workshop in Spanien

Am 28. und 29. 11. 2005 findet der erste transnationale Workshop mit den internationalen Partnern in Spanien statt. Dort gibt es eine Entwicklungspartnerschaft, die in der Extremadura, einer besonders strukturschwachen Provinz Zentralspaniens, Beratungszentren für MigrantInnen aufbauen will. In der dortigen EP sind freie Träger ebenso beteiligt wie kommunale Institutionen und eine der Hauptgewerkschaften, die UGT. Aus Schleswig-Holstein werden MitarbeiterInnen von *access* an dem Workshop teilnehmen. In Zukunft soll auch strategischen Partnern die Möglichkeit gegeben werden, an einigen dieser internationalen Arbeitstreffen teilzunehmen.

Veranstaltung für die Strategischen PartnerInnen

Am 9. 12. 05 sind die strategischen Partner der Entwicklungspartnerschaft NOBI aus allen beteiligten Bundesländern eingeladen zu einer gemeinsamen Veranstaltung, die Gelegenheit zum Vorstellen der Projekte und zu gemeinsamen Überlegungen der Zusammenarbeit geben wird.

Hierzu laden wir alle strategischen Partner aus Schleswig-Holstein vorab herzlich ein. Eine schriftliche Einladung erfolgt über die EP-Koordination.

Teilprojekt access in eigenen Räumen

Das Projekt *access* hat seine neuen Räume, die zusätzlich am Standort des Flüchtlingsrates Schleswig-Holstein in der Oldenburger Straße 25 angemietet wurden, inzwischen eingerichtet und bezogen und

seine Rechercharbeit aufgenommen. Erste Kontakte zu Kooperationspartnern in Schleswig-Holstein wurden hergestellt. Die Mitarbeiterinnen haben das Projekt in verschiedenen Zusammenhängen vorgestellt und an den gemeinsamen EP- Veranstaltungen und Gremien teilgenommen.

Faltblatt von access liegt vor

Ende Oktober konnte das Faltblatt zum Projekt veröffentlicht werden, nachdem auch die Entwicklungspartnerschaft NOBI sich auf ein gemeinsames Logo geeinigt hatte. Weitere Exemplare schicken wir Ihnen auf Anfrage gerne zu.

Internet-Info-Pool im Aufbau

Zur Zeit befindet sich die geplante Homepage im Aufbau. Hier werden übersichtlich relevante Informationen bereitgestellt und sollen zur Nutzung für MitarbeiterInnen von Beratungsstellen ebenso wie für Flüchtlinge und MigrantInnen verfügbar sein. Eine Inbetriebnahme der Webseite ist für Anfang 2006 geplant. Sie wird dann laufend weiter ergänzt und ausgebaut.

Zentrale und dezentrale Beratung in 2006

Neben der Recherche von Qualifizierungsangeboten und Fördermöglichkeiten widmen sich die MitarbeiterInnen außerdem dem Aufbau eines Beratungsangebotes, das nicht nur beim Flüchtlingsrat in Kiel sondern auch mit PartnerInnen in der Region dezentral in Schleswig-Holstein angeboten werden soll. Die Beratungstermine und -orte werden ebenfalls Anfang 2006 bekannt gegeben.

Wir bedanken uns für die erfahrene Unterstützung und melden uns in 2006 mit dem nächsten Newsletter.

Kiel, den 11.11.05

Astrid Willer, *access*-Projektkoordinatorin